

Internationale Konferenz „Wissensgemeinschaften 2011“ findet erstmals an der TU Dresden statt

Um Medienforschung, E-Learning, Web 2.0 und das brisante Thema der Plagiatserkennung dreht sich alles auf der internationale Konferenz „Wissensgemeinschaften 2011“ vom 5. bis 9. September im Hörsaalzentrum der der TU Dresden.

Ein Novum: Erstmals wird diese Konferenz von den Fachverbänden Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW), Gesellschaft für Informatik (DeLFI) gemeinsam mit der Dresdner Konferenz Gemeinschaften in neuen Medien: Virtual Enterprises, Communities & Social Networks (GeNeMe) durchgeführt. Während das Rahmenthema bei der GMW „Digitale Medien – Öffnung und Offenheit in Forschung und Lehre“ ist, geht es bei der DeLFI um Werkzeuge und Technologien für das E-Learning. Allen Konferenzen gemeinsam ist der Fokus auf Web2.0.

Zum wissenschaftlich profilierten Programm mit weit über 100 Vorträgen und Workshops – darunter dem Vortrag von Tim Bartel (vom Grimme-Preisträger GuttenPlag) am 6. September (9 Uhr) über das Funktionieren dieser Community zur Erkennung von Wissenschaftsplagiaten – gehört auch eine TUD-öffentliche Veranstaltungen zum Thema „Wikipedia – ein Blick hinter die Kulissen“ von Stefan Kühn, einem der Aktivisten dieser populären Plattform, am 5. September (18 Uhr).

„E-Learning, Medien und Bildungstechnologien verändern Wissenschaft und Wirtschaft weiterhin rasant und wir greifen dies mit gleich drei Teil-Konferenzen der Fachverbände auf“, so TUD-Professor Thomas Köhler, einer der Organisatoren der Tagung. Zudem gibt es eine Reihe themenspezifischer Workshops – wie „Web 2.0 in der akademischen Praxis“, „Akzeptanz von Bildungstechnologien im interkulturellen Kontext“ und „Wissensvermittlung in der Lehrerbildung“ mit Angeboten für spezielle Zielgruppen.

Details und das Programm der Teilkonferenzen stehen unter <http://www.wissensgemeinschaften2011.de/>

Journalisten sind eingeladen, sich im Tagungsbüro akkreditieren zu lassen und mit den Ausrichtern, den Vorständen der Fachgesellschaften sowie den Keynotespeakern ins Gespräch zu kommen.

Der eigentlichen Tagung voraus geht eine Pre-Conference am 5. September 2011 mit EDUcamp, Doktorandenforum, dem OLAT User Day und weiteren Workshops zu Mobile Learning, zur Lerninfrastruktur in Schulen und zu Web2.0 in der beruflichen Bildung.

Informationen für Journalisten:

Prof. Thomas Köhler
TUD-Fakultät Erziehungswissenschaften, Professur für Bildungstechnologie
Tel.: 0351 463-34915, Fax: -34963

Bzw. Direktor des Medienzentrums der TUD,
Tel.: 0351 463-32772, Fax: -34963
E-Mail: Thomas.Koehler@tu-dresden.de
Skype: thomas.koehler1